



Bildungsinnovationspreis des Landes Tirol 2021

Ausschreibung

Das Land Tirol schreibt seit dem Jahr 2010 alle zwei Jahre einen Bildungsinnovationspreis in zwei Kategorien aus. Ziel ist es, herausragende Leistungen und Innovationen im Bereich der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Büchereiwesens zu würdigen und stärker sichtbar zu machen. Der jeweilige Themenschwerpunkt wird vom Kulturbeirat für Erwachsenenbildung und Büchereiwesen des Landes Tirol festgelegt.

Für das Jahr 2021 wurde das **Thema „Demokratie leben & gestalten“- Konzepte und Projekte der Tiroler Erwachsenenbildung zur Unterstützung eines demokratiepolitischen Handelns in der Tiroler Bevölkerung“** gewählt.

Erwachsenenbildungseinrichtungen und die öffentlichen Bibliotheken sind Träger von Demokratiebildung. Formate im öffentlichen, aber auch im digitalen Raum erweitern die Handlungskompetenz von BürgerInnen in Bezug auf demokratische Beteiligung. Demokratisches Handeln will gelernt sein und so manche Krise stellt das Zusammenleben in einer Demokratie vor neue Herausforderungen. In der inhaltlichen Auseinandersetzung geht es somit um innovative Konzepte und Ideen, die BürgerInnen dazu anregen, sich kritisch reflektiert auf lokaler und regionaler Ebene einzubringen und damit eine demokratische Gesellschaft lebendig zu halten.

Der Innovationsgehalt kann auch darin liegen, dass gelungene Konzepte überarbeitet und auf die jeweilige Situation hin adaptiert werden oder neue Erkenntnisse daraus abgeleitet werden. Der innovative experimentelle Ansatz in den Bereichen Methodik, Didaktik und Erreichen der Zielgruppe sowie die gesellschaftspolitische Relevanz müssen angeführt werden.

Formale Kriterien:

Der Preis richtet sich an alle Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen, die den inhaltlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit im Bundesland Tirol haben. Ausgeschlossen sind Projekte, die im Rahmen der schulischen, akademischen oder sonstigen Ausbildung erstellt oder im Auftrag einer Gebietskörperschaft oder einer Körperschaft öffentlichen Rechts durchgeführt werden.

Kategorie I:

Kategorie I richtet sich an alle Institutionen, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Büchereiwesens haben. Sie verfügen weiters über eine

fixe lokalisierte und ständig vorhandene Verwaltungsstruktur. Im Management wie auch im pädagogischen Bereich muss eine Personalstruktur vorhanden sein.

Preishöhe: € 2.500,-

Kategorie II:

Diese richtet sich an alle Institutionen oder Einzelpersonen, die die Kriterien für Kategorie I nicht erfüllen, aber dennoch nachweislich umsetzbare Konzepte für den Bereich der Erwachsenenbildung oder des öffentlichen Büchereiwesens entwickeln oder entwickelt haben. Bei bereits durchgeführten Projekten darf der Beginn der Umsetzung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Preishöhe: € 2.500,-

Die Preise werden vom zuständigen Mitglied der Landesregierung auf Vorschlag des Kulturbeirats für Erwachsenenbildung und Büchereiwesen oder einer von diesem für das jeweilige Vergabearjahr eingesetzten Jury vergeben.

Bewerbung:

Die Einreichungsunterlagen sind digital beim Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Kultur, Michael-Gaismair-Str.1, 6020 Innsbruck abrufbar (<https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/preise/>). Die Anträge können digital (E-Mail: kultur@tirol.gv.at) bzw. in fünffacher Ausfertigung mit Postversand an die Abteilung Kultur übermittelt werden.

Einreichfrist:

Die vollständigen Unterlagen sind bis **31.01.2021** (Poststempel) unter dem Betreff „Bildungsinnovationspreis 2021“ einzusenden.

Die Jury bzw. der Kulturbeirat hat das Recht, Unterlagen bzw. Informationen, welche für die Entscheidung notwendig sind, beim Antragsteller/bei der Antragstellerin nachzufordern.

Rechtsgrundlagen:

Es gelten die Bestimmungen der Richtlinien des Bildungsinnovationspreises (<https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/preise/>). Aus der Einreichung entsteht kein Rechtsanspruch. Die Entscheidung der Jury bzw. des Kulturbeirates kann nicht beeinträchtigt werden.

Der/die EinreicherIn erklärt sich damit einverstanden, dass sein/ihr Name sowie eingereichte Projekte bzw. Konzepte mit deren Inhalten in Presseausendungen oder auf der Homepage des Landes Tirol veröffentlicht werden.

Information:

Abteilung Kultur, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck; Ansprechpartnerin:

Dr. Melanie Wiener (melanie.wiener@tirol.gv.at bzw. 0512/508-3751)